



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 03. November 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-22-0002

**Stand der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie
Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit Nr. 0093 vom 22.06.2009**

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Ziele mit der europäischen EG-Wasserrahmenrichtlinie verfolgt werden;
2. ob in der EG- Wasserrahmenrichtlinie konkrete Vorgaben zur Erreichung der mit ihr verfolgten Ziele vorhanden sind und wenn ja, welche dieser Zielsetzungen betreffen die Landeshauptstadt Wiesbaden;
3. welche (neuen) Aufgaben auf den das Land Hessen und insbesondere Wiesbaden durch die EG-Wasserrahmenrichtlinie zukommen;
4. wie die rechtliche und fachliche Umsetzung in Hessen und die Beteiligung der Stadt Wiesbaden vorgesehen und sichergestellt ist;
5. welche Schritte der Magistrat im Beteiligungsprozess zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie bereits unternommen hat bzw. in Zukunft plant;
6. wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Hinblick auf das Erreichen eines guten ökologischen Zustands der Wiesbadener Gewässer bis zum Jahr 2015 ist;
7. wie die Zusammenarbeit der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen und der betroffenen Kommunen Mainz und Wiesbaden am Rhein gestaltet ist, für den nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie nunmehr eine koordinierte Bewirtschaftung erfolgen soll;
8. welche (zusätzlichen) Kosten durch die Umsetzung der EG- Wasserrahmenrichtlinie für die Landeshauptstadt Wiesbaden entstehen.

Beschluss Nr. 0154

Der Bericht des Dezernates V vom 17.08.2009 wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 01.09.2009 BP 0763)

mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2009

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister